

Seminardirektor und Landeschuleninspektor Haun zu Gotha.  
Siehe Abschnitt XXI.

1752—1759. Georg Jacob Földner, geboren den 3. Sept. 1720 zu Kranichfeld, Sohn des dortigen Weißbäckers Joh. Kaspar F. Vorher 1750 Kollaborator zu Vollenrode. Von 1759—1791 (†) Pfarrer in Aschara.

1759—1763. Christ. Ehregott Credner, von 1765?—1775 Superint. 1763—1764 besorgt der Pf. Müller z. Eckardtsleben die Diafonatsgeschäfte.

1764 (3. Jan.)—1767. Jacob. Aggdius Schuster, von 1760—1764 Hofvikarius auf Friedenstein in Gotha, von 1767—1779 zu Georgenthal, dann Diafonus zu Themar.

1767—1772. Joh. Friedr. Bomberg, von 1772—96 [†] Pf. z. Döllstädt.

1772?—1782? Joh. Christ. Bernsbach, 1778 bestimmt Diaf. z. Tonna.

1782—1796. Joh. Daniel Zeyß. Von 1796—1807 Superintendent.

1796—1801. Heinr. Christoph Beutler. Vorher Rektor z. Waltersshjn., seit 1801 Adjunktus in Zella.

1801 (Juni)—1812. Joh. Aug. Wilh. Kirsten, Sohn des Diafonus Joh. Christoph Kirsten in Kranichfeld. Seine Frau Mar. Magd. geb. Zeyß aus Gotha.

1812 (22. Dez.)—1818. Karl Christ. Theod. Aug. Härter, Sohn des Superint. Christ. Aug. Härter zu Tonna, Vater des seit 1889 pensionierten Superint. Aug. Härter zu Körner. — Vorher in Waltersshausen, später Pfarrer in Erwinkel.

1818—1822. Karl Friedr. Töpfer, Sohn des Rats Herrn Andr. Phil. Töpfer zu Nordhausen, verheir. sich am 25. Mai 1818. Später Pfarrer in Georgenthal, dann zu Schönau v. d. W. St. Taufregister besorgt ders. zu Tonna am 28. Aug. 1823 noch Taufhandlungen; aber am 25. Jan. 1823 besorgt sein Nachfolger schon die erste Taufhandlung. † zu Georgenthal a. 16. Sept. 1870.

1823 (1. Jan.)—1832. Karl Aug. Wilh. Wachler, v. 1832 a. Pfarrer in Sonneborn.

1832 (1. April — 5. Okt.) 1851. Friedrich Ortleb, den 14. Mai 1802 zu Burgtonna geb., wo sein Vater Friedrich Ortleb, der ermordet worden ist, Pfarrer war. Brüder des Diafon. Friedr. Ortleb waren der Zuchthausdir. Ortleb zu Gräfentonna u. der Irrenhausdirektor Dr. Ortleb in Gotha. Diaf. Ortleb war v. 1851 bis 1. Okt. 1879 Pfarrer z. Wiegleben, † a. 9. Juni 1886 z. Gotha.

1852 (1. Jan.— 26. Juni) 1855. Karl F. Riede, am 25. Sept. 1807 z. Waltersshausen geboren, von 1832—1851 Rektor d. Volksschule daselbst, am 14. Dez. 1851 die Probe- und 26. Dez. 1851 die Antrittspredigt zu Tonna gehalten, am 3. Trinitatissonnt. 1855 die Abschiedspredigt; von 1855—1871 Pfarrer zu Seebergen. Er starb dort am 15. April 1871.

1855 (13. Okt.—30. Okt.) 1865. Karl Käst, aus Apfelstädt gebürtig. Vorher Rektor an der Schule zu Darmstadt. Vom 1. Juli 1861 bis 30. Okt. 1865 Strafanstaltsgeistlicher zu Tonna. Seit 1865 Pfarrer in Apfelstädt.

Seit 1. Nov. 1865 ist die Diafonatsstelle eingezogen worden.